

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Führer durch Freiburg im Breisgau und seine Umgebung**

**Harrer, Fr.**

**[Freiburg i.Br.], [ca. 1890]**

17. St. Peter, Kandel und Glotterthal

[urn:nbn:de:bsz:31-246909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246909)

gewährt von weitem einen stattlichen Anblick. In leichten 2 Stunden erreicht man von St. Märgen durch das Thal der Wagensteig, ein reizendes, frisches, grünes, enges Thal, die Station Himmelreich, zur Rückfahrt nach Freiburg. Der Ausflug erfordert hiernach zu Fuss kaum über  $5\frac{1}{2}$  Stunden Marsch und etwa 3 Stunden Post. — Demjenigen, welchem es besonders auf St. Märgen ankommt, ist zu rathen, dass er seine Wanderung von Station Himmelreich antrete und die zu bequemem Aufstieg noch geeignetere Wagensteig hinaufwandere, eine besonders in der Morgenfrische ganz köstliche Wanderung.

Es ist aber hier darauf aufmerksam zu machen, dass der Ausflug sich sehr gut zu einem Wagenausfluge von Freiburg selbst aus eignet, es sich also empfiehlt, Privatfuhrwerk zu nehmen. Man hat überall guten Fahrweg. Von St. Märgen zurück sehr angenehm zu Wagen auch über den Turner und das Höllenthal oder zu Fuss über den Plattenhof (Kandel), Zweribach, Simonswald und Waldkirch, bei letzterem aber die Zeit zu Rathe halten!

#### 17. St. Peter, Kandel, Glotterthal.

Wie in der vorigen Nummer nach St. Peter. Von da Fussweg in 2 Stunden, reichlich vorhandenen Wegweisern folgend, auf den Kandel. Vom Stein-signal aus bietet sich eine grossartige Rund-sicht auf den Schwarzwald, die Rauhe Alb, den Höhgau, Jura, Vogesen, Kaiserstuhl, die Vorarlberger, zum Theil Bayerische und einen grossen Theil der Schweizer Alpen. Dabei ist die Thalgruppierung zu Füssen des Gebirgstockes besonders malerisch. Herrliche Aussicht in die Rheinebene. Die Höhe beträgt 1242 m. Das der Thätigkeit des Schwarzwaldvereins zu dankende Gasthaus, etwas unterhalb der letzten Spitze, bietet alles, was man sich wünschen kann. Man kann von hier aus hinunter nach Waldkirch; vergl. Nr. 20. — Ein schöner Weg führt jedoch auch durch das Glotterthal. Man

geht zunächst in 20 Minuten zum Gummenhof und kann nicht mehr fehlen. Wegweiser reichlich vorhanden. Wenn man auf den grossen Fahrweg kommt, so geht man ihn rechts hinunter und gelangt nach Oberglotterthal auf diese Weise in knapp  $1\frac{3}{4}$  Stunden. Von hier thalabwärts durch Unterglotterthal (Engel, Sonne) nach der Eisenbahnstation Langendenzlingen in gut  $1\frac{1}{2}$  Stunden. Das Glotterthal hat sehr hübsche Landschaftsbilder, besonders im obern Theile und erzeugt einen ausgezeichneten, feurigen und würrigen Wein. Dieser Ausflug ist keineswegs eine zu starke Anstrengung für einen Tag, vielmehr ohne Mühe auszuführen. Doch vergewissere man sich vorher über den Abgang der Abendzüge von Denzlingen nach Freiburg.

Der schönste Weg von Freiburg nach St. Peter ist allerdings ein anderer, der aber nur rüstigen Fusswanderern, falls sie nur einen Tag verwenden können, zu empfehlen ist. Es ist die Wanderung von Freiburg über den Schlossberg zum Rosskopf, und von da auf dem wegen der Fülle von Wegweisern unfehlbaren Wege über den Hornbühl (720 m) und Flaunser (867 m.) Derselbe kostet bis St. Peter freilich seine 6 Stunden, also 8 bis zur Kandelspitze. Wer dies in einem Tage machen will, muss sehr früh aufbrechen, und für den ersten Theil der Wanderung Proviant mitnehmen, da er bis St. Peter keine Gelegenheit zur Einkehr findet. Wer aber zwei Tage auf die Wanderung verwendet, dem ist diese Einrichtung unbedingt anzurathen.

### 18. Der Feldberg.

Der Besuch dieses höchsten Gipfels im Schwarzwalde ist nach Eröffnung der Höllenthalbahn als Ausflug von einem Tage gar nicht schwer zu machen. Man nimmt den Frühzug bis Station Titisee. Von hier Wagen (vielleicht den des Feldberger Hofes) auf der schönen, neuen Strasse über Bärenthal zum Feld-